

Universität Zürich  
Medizinhistorisches Institut und Museum Zürich  
Direktor: Prof. Dr. phil. F. Condrau

---

Arbeit unter Leitung von PD Dr. med. lic. phil. I. Ritzmann  
und Prof. em. Dr. med. B. Rüttimann

**Hunde als öffentliche Gefahr:  
Tollwutprophylaxe von 1750 bis 1850**

**INAUGURAL-DISSERTATION**  
zur Erlangung der Doktorwürde der Medizinischen Fakultät  
der Universität Zürich

vorgelegt von  
Susana Franco  
von Zürich ZH

Genehmigt auf Antrag von Prof. em. Dr. med. B. Rüttimann  
Zürich 2012

## Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	3
Summary	4
I. Einleitung	5
I.1. Fragestellung	5
I.2. Forschungsstand	6
I.3. Quellenmaterial und Methodik	8
II. Historischer Kontext im Zeitalter der Aufklärung	
11	
II.1. Medizinische Polizei	10
II.2. Arztberuf und staatlicher Gesundheitsschutz	11
II.3. Historische Wahrnehmung des Krankheitsverlaufes bei Hund und Mensch	12
II.4. Historische Erklärungsmodelle der Tollwut beim Hund	14
II.5. Hund als Haus- und Nutztier	16
III. Medizinalpolizeiliche Präventivmassnahmen zur Verhinderung von Bissen	18
III.1. Massnahmen zur Reduktion der Hundepopulation	19
III.2. Prävention von Bissverletzungen	27
III.3. Prävention von anderen verursachenden Faktoren	31
III.4. Tollwurmschneiden	37
III.5. Vorgehen bei wutverdächtigen und wutkranken Hunden	39
III.6. Vorgehen bei anderen wutverdächtigen und wutkranken Nutztiere	43
IV. Medizinische Präventivmassnahmen nach Bissverletzungen zur Verhinderung des Krankheitsausbruches	44
IV.1. Äusserlich angewandte medizinische Präventivmassnahmen	45
IV.2. Innerlich angewandte medizinische Präventivmassnahmen	53
IV.3. Paramedizinische Präventivmassnahmen	59
IV.4. Fazit	62
V. Diskussion	63
Bibliographie	67
1. Quellen	67
2. Literatur	70
Verdankungen	73
Curriculum Vitae	74